

# Hilfdoch!

## Kooperationspartner von Pfizer Pharma – die Kinder-Rheumastiftung.

Die **Kinder-Rheumastiftung** ist eine der Anlaufstellen für Betroffene, für  
interessiertes Fachpublikum und für Medien.

Sie wurde im März 2000 gegründet und unterstützt vor allem Eltern und  
Kinder unter dem Motto „**Jungen Menschen Zukunft schenken**“.

Die Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, über **kindliches Rheuma** zu  
informieren, wissenschaftliche **Forschungsprojekte** zu unterstützen  
sowie neue, vielversprechende **Behandlungsmethoden** und Therapie-  
konzepte zu fördern.

Schauen Sie doch mal auf die Homepage und machen Sie sich selbst  
ein Bild: [www.kinder-rheumastiftung.de](http://www.kinder-rheumastiftung.de)

### Spendenkonto der Kinder-Rheumastiftung

Stadtsparkasse München  
BIC: SSKMDEMXXX  
IBAN: DE73 7015 0000 0000 5722 22

Eine Initiative von



60701/Vers.3/08-18

Eine Initiative von



# Siehdoch!

## Die Frühdiagnose von kindlichem Rheuma

(Juvenile  
Idiopathische  
Arthritis)



# Klardoch!

## Schneller Klarheit bei kindlichem Rheuma.

Dieses Heft soll helfen, die **Frühdiagnose von kindlichem Rheuma** zu vereinfachen. In Kooperation mit der Kinder-Rheumastiftung hat Pfizer Pharma **zehn Fragen** hierzu zusammengestellt, die **schneller Klarheit** verschaffen.

Pfizer Pharma hat in der Pädiatrie viele Jahre Erfahrung – und legt auch hier besonderen Wert auf die **Sicherheit** der Produkte und weiterführendes **Engagement**:

So entwickeln wir u. a. namhafte **Impfstoffe** für Säuglinge und Kleinkinder und stellen ein **Biologikum** her, das für Kinder und Jugendliche ab zwei Jahren mit **kindlichem Rheuma** zugelassen ist.

Als Kooperationspartner der **Kinder-Rheumastiftung** engagiert sich Pfizer Pharma darüber hinaus mit Forschungsprojekten, Fortbildungsveranstaltungen, Workshops für Kinder und Jugendliche, Informationsveranstaltungen für Eltern und Kinder u. v. m.

Insbesondere zum **Weltrheumatag** werden gemeinsam öffentlichkeitswirksame Maßnahmen geplant und umgesetzt, um über die Fachkreise hinaus auf Rheuma bei Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen.

*Mut für Kinder mit Rheuma:  
Der Hase Hoppeldoch hilft,  
Ängste abzubauen und die  
Erkrankung zu verstehen.*



# Siehdoch!

## 10 Fragen zur Erleichterung der Diagnose.

1. Kommt/kam Schuppenflechte in der Familie vor?
2. Hat das Kind ein verdicktes, „heißes“ Gelenk ohne vorausgehenden Unfall?
3. Nimmt das Kind eine ungewöhnliche Haltung ein (Schonhaltung)?
4. Bewegt sich das Kind anders als sonst (Ausweichhaltung)?
5. Braucht das Kind ungewöhnlich lang, bis es morgens in die Gänge kommt (Morgensteifigkeit)?
6. Vermeidet das Kind stärkere Gelenkbelastungen, will es getragen werden und kaut es keine harten Speisen mehr?
7. Schläft das Kind unruhig oder weint es, wenn es sich im Schlaf umdreht?

8. Hat sich das Verhalten des Kindes verändert, ist es traurig oder aggressiv? Meidet es das Herumtoben mit Freunden?
9. Klagt das Kind über Schmerzen, ohne erkennbare Gelenkveränderungen?
10. Hat das Kind Rückenschmerzen im Gesäßbereich oder im Bereich der unteren Wirbelsäule?

